

1 Einleitung	1
Teil I Staatenbeschwerdeverfahren als Instrument zur Überwachung der Umsetzung menschenrechtlicher Vertragsverpflichtungen	
2 Überblick	7
2.1 Genealogie menschenrechtlicher Staatenbeschwerdeverfahren	8
2.2 Aktuell bestehende menschenrechtliche Staatenbeschwerdeverfahren	13
2.2.1 ILO-Satzung	14
2.2.2 UNESCO-Protokoll	15
2.2.3 Menschenrechtliche Staatenbeschwerdeverfahren auf Ebene der Vereinten Nationen	17
2.2.4 Regionale Menschenrechtssysteme	26
2.2.5 Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Verfahren	33
3 Praktische Erfahrungen mit menschenrechtlichen Staatenbeschwerdeverfahren	39
3.1 Verfahren nach Art. 26 ILO-Satzung	40
3.2 Verfahren im Rahmen der EMRK	42
3.3 Verfahren vor der IAKMR	45
3.4 Verfahren vor der AfrKMRV	45
3.5 Verfahren nach Art. 11 CERD	47
3.6 Zusammenfassung	49

Teil II CED und seine Überwachungsmechanismen

4 Überblick über CED	59
4.1 Vorbemerkung: „Rasse“ als Rechtsbegriff.....	60
4.2 Entstehung des CED	61
4.3 Verbürgte materielle Rechte.....	64
4.4 Besonderer Charakter des Übereinkommens.....	65
5 Überwachungsmechanismen des Übereinkommens	67
5.1 CED-Ausschuss.....	67
5.1.1 Charakter des CED-Ausschusses	69
5.1.2 Zusammensetzung des Ausschusses	71
5.1.3 Verhältnis des Ausschusses zu den Vereinten Nationen.....	73
5.1.4 Zwischenergebnis	74
5.2 Überwachungsmechanismen	75
5.2.1 Staatenberichtsverfahren, Art. 9 CED.....	75
5.2.2 Individualbeschwerdeverfahren, Art. 14 CED	77
5.2.3 Verfahren vor dem IGH, Art. 22 CED.....	78
5.3 Ergebnis	91

Teil III Das CED-Staatenbeschwerdeverfahren

6 Entstehungsgeschichte des CED-Staatenbeschwerdeverfahrens.....	95
6.1 Unterkommission zur Verhütung von Diskriminierung und zum Schutz von Minderheiten	96
6.2 UN-Menschenrechtskommission.....	98
6.3 Dritter Ausschuss der UN-Generalversammlung.....	99
6.3.1 Entwurfstexte.....	99
6.3.2 Diskussion innerhalb des Dritten Ausschusses der UN-Generalversammlung	102
6.4 Ergebnis	105
7 Charakter des CED- Staatenbeschwerdeverfahrens	107
7.1 Nicht-synallagmatischer Charakter der Bestimmungen des Übereinkommens und Geltendmachung von Staatenverantwortlichkeit.....	108
7.2 Dualer Charakter des Staatenbeschwerdeverfahrens	109
7.2.1 Bilaterale Aspekte des CED-Staatenbeschwerdeverfahrens	110
7.2.2 Objektive Aspekte des CED-Staatenbeschwerdeverfahrens	112
7.3 Ergebnis	116

8 Kompetenzen der Konventionsorgane im CERD-Staatenbeschwerdeverfahren	119
8.1 Tatsachenermittlungsfunktion	121
8.1.1 Völkerrechtliche Untersuchungsverfahren	122
8.1.2 Tatsachenermittlung im CERD-Staatenbeschwerdeverfahren	123
8.2 Vergleichsfunktion	139
8.2.1 Vergleichsverfahren als klassisches Mittel der zwischenstaatlichen Streitbeilegung	140
8.2.2 Zwischenstaatliche Vergleichsverfahren im Bereich der Menschenrechte	143
8.2.3 Die Ausübung der Vergleichsfunktion im CERD-Staatenbeschwerdeverfahren	152
8.2.4 Ergebnis Vergleichsfunktion	162
8.3 Empfehlungsfunktion	163
8.3.1 Verhältnis Vergleichsfunktion – Empfehlungsfunktion: wann spricht die <i>ad hoc</i> Vergleichskommission Empfehlungen aus?	163
8.3.2 Formulierung von Empfehlungen durch die <i>ad hoc</i> Vergleichskommission	164
9 Zuständigkeit der Konventionsorgane im Staatenbeschwerdeverfahren	175
9.1 Zuständigkeit <i>ratione personae</i>	176
9.1.1 Vertragsstaat des Übereinkommens	176
9.1.2 Vertragsstaat oder Vertragsstaaten?	178
9.1.3 Fehlende Notwendigkeit einer Beschwerdebefugnis	182
9.1.4 Vorbehalte zu dem Staatenbeschwerdeverfahren	183
9.1.5 Auswirkung des Ausschlusses jeglichen Vertragsverhältnisses auf die Zuständigkeit der Vertragsorgane	190
9.1.6 Ergebnis Zuständigkeit <i>ratione personae</i>	202
9.2 Zuständigkeit <i>ratione materiae</i>	203
9.2.1 Verstoß gegen materielle Gewährleistungen des CERD	203
9.2.2 Verstoß gegen verfahrensrechtliche Vorschriften von CERD	206
9.2.3 Mangelhafte Umsetzung des Ergebnisses eines vorherigen Staatenbeschwerdeverfahrens	207
9.2.4 Beanstandung eines Vorbehaltes zu CERD im Wege des Staatenbeschwerdeverfahrens	208
9.2.5 Ergebnis Zuständigkeit <i>ratione materiae</i>	208
9.3 Zuständigkeit <i>ratione temporis</i>	209
9.4 Zuständigkeit <i>ratione locii</i>	211
9.5 Ergebnis Zuständigkeit	214

10 Zulässigkeit der Staatenmitteilung	215
10.1 Einlegung und Erschöpfung aller innerstaatlichen Rechtsbehelfe, Art. 11 (3) CERD	216
10.1.1 Ratio der local remedies rule	217
10.1.2 Erschöpfung innerstaatlicher Rechtsbehelfe auch in Staatenbeschwerdeverfahren	218
10.1.3 Das Erfordernis der Erschöpfung innerstaatlicher Rechtsbehelfe im CERD-Staatenbeschwerdeverfahren, Art. 11 (3) S. 1 CERD	219
10.1.4 Ausnahmen zu dem Erfordernis aus Art. 11 (3) CERD	224
10.1.5 Fragen der Beweislast	230
10.1.6 Ergebnis	236
10.2 Sache nicht binnen sechs Monaten zwischen den Streitparteien beigelegt, Art. 11 (2) CERD	236
10.3 Rücknahme einer Mitteilung	237
10.3.1 Einvernehmliche Einstellung des Verfahrens	238
10.3.2 Einseitige Rücknahme durch den Antragsteller?	240
10.3.3 Ergebnis	241
10.4 Auswirkung paralleler Verfahren	241
10.4.1 Grundsätzliche Möglichkeit paralleler Verfahren	242
10.4.2 Auswirkung paralleler Verfahren auf die Zulässigkeit der Mitteilung	243
10.4.3 Entscheidung des CERD-Ausschusses in <i>Qatar v. UAE</i>	244
10.4.4 Ergebnis	245
10.5 Weitere Zulässigkeitsvoraussetzungen?	246
10.5.1 Keine Unzulässigkeit wegen offensichtlicher Unbegründetheit der Mitteilung	246
10.5.2 Keine Unzulässigkeit, wenn sich CERD-Ausschuss bereits mit der Sache befasst hat	247
10.5.3 Missbrauch des Beschwerderechts	247
10.5.4 Zwischenergebnis	249
10.6 Ergebnis zur Zulässigkeit der Staatenmitteilung	249
11 Verfahrensrecht	251
11.1 Mitwirkungspflichten der Parteien im Verfahren	252
11.2 Erste Phase: Einleitung des Verfahrens	253
11.2.1 Verfahrenseinleitende Staatenmitteilung	254
11.2.2 Fehlende Notwendigkeit vorheriger Verhandlungen zwischen den Streitparteien	257
11.2.3 Übermittlungsverfahren vor dem CERD-Ausschuss	258
11.2.4 Schriftliche Erläuterung oder Erklärung des Empfangsstaates zu der Sache und über die gegebenenfalls von diesem Staat geschaffene Abhilfe	260
11.2.5 Zwischenergebnis	261

11.3 Zweite Phase: Verhandlungen zwischen den Streitparteien	263
11.3.1 Zeitrahmen	263
11.3.2 Keine Notwendigkeit von Verhandlungen	265
11.3.3 Rolle des CERD-Ausschusses?	265
11.3.4 Zwischenergebnis	265
11.4 Dritte Phase: Vorverfahren vor dem CERD-Ausschuss	266
11.4.1 Voraussetzungen für die Einleitung des Vorverfahrens	266
11.4.2 Nichtöffentlichkeit des Vorverfahrens vor dem CERD-Ausschuss	267
11.4.3 Unabhängigkeit und Unparteilichkeit der Ausschussmitglieder im Vorverfahren vor dem CERD-Ausschuss	268
11.4.4 Gang des Vorverfahrens vor dem CERD-Ausschuss	269
11.5 Vierte Phase: Konstituierung der <i>ad hoc</i> Vergleichskommission	286
11.5.1 Vor- und Nachteile einer <i>ad hoc</i> Vergleichskommission gegenüber einer ständigen Kommission	287
11.5.2 Personelle Zusammensetzung der <i>ad hoc</i> Vergleichskommission	289
11.5.3 Ernennung der <i>ad hoc</i> Vergleichskommission	292
11.5.4 Status der Mitglieder der <i>ad hoc</i> Vergleichskommission	297
11.5.5 Zwischenergebnis	298
11.6 Fünfte Phase: Verfahren vor der <i>ad hoc</i> Vergleichskommission	299
11.6.1 Erstes Zusammentreffen der Vergleichskommission	299
11.6.2 Vorsitz der Vergleichskommission	300
11.6.3 Ausarbeitung einer Verfahrensordnung	301
11.6.4 Sekretariat der Vergleichskommission	302
11.6.5 Tagungsort der Vergleichskommission	303
11.6.6 Entscheidungen der Vergleichskommission	304
11.6.7 Nichtöffentlichkeit und Vertraulichkeit des Verfahrens	305
11.6.8 Schriftliches und/oder mündliches Verfahren?	305
11.6.9 Recht der Streitparteien zur Anwesenheit während des Verfahrens	306
11.6.10 Beratungen der Vergleichskommission	307
11.6.11 Abschlussbericht der Vergleichskommission	308
11.6.12 Zwischenergebnis	310
11.7 Sechste Phase: Abschluss des Verfahrens	310
11.7.1 Übermittlung des Kommissionsberichtes an die Streitparteien	310
11.7.2 Erklärung der Streitparteien über die Annahme oder Ablehnung der Empfehlungen	311
11.7.3 Übermittlung des Verfahrensergebnisses an die anderen Vertragsparteien und Veröffentlichung des Kommissionsberichts	313
11.7.4 Zwischenergebnis	314

11.8 Überwachung der Umsetzung des Verfahrensergebnisses	315
11.8.1 Überwachung der Umsetzung einer gütlichen Einigung	315
11.8.2 Überwachung der Umsetzung der Kommissionsempfehlungen	316
11.8.3 Ergebnis	321
11.9 Kosten des Staatenbeschwerdeverfahrens	322
11.10 Ergebnis Verfahrensrecht	324
12 Ausblick	327
Annex	333
Literatur	347